

Arbeitshilfen für die Wettkampfpraxis im SV OWL

WB gerechte Formulierungen von Regelverstößen

Kampfrichterzettel:

Bei Beanstandungen sollen folgende Angaben **lesbar** auf einem **separaten Kampfrichterzettel** vermerkt und über den jeweiligen Obmann unverzüglich an den Schiedsrichter weitergeleitet werden:

- Name und Funktion des Kampfrichters
- Wettkampfnummer
- Laufnummer
- Bahnnummer
- Name, Vorname des Aktiven
- Vereinszugehörigkeit
- Jahrgang
- Eindeutige Beschreibung des Verstoßes gegen die WB
- Unterschrift des Kampfrichters

§ 125 WB: Start

- Der Schwimmer hat den Start absichtlich verzögert.
- Der Schwimmer stand beim Start in / auf der Überlaufrinne (Rücken)
- Der Schwimmer startete beim > ersten < > zweiten < Startversuch vor dem Startsignal.
!!! ACHTUNG !!! Ausschreibung beachten (Ein oder Zwei- Start- Regel)
- Der Schwimmer hat bei Einsatz der Rückenstarthilfe nicht mit den Zehen beider Füße die Wand berührt.
- Der Schwimmer ist beim Freistil- / Brust- / Schmetterlings- / Lagenschwimmen nicht durch Sprung gestartet

Anmerkung: Ist ein Aktiver **nach** dem langen Pfiff des Schiedsrichters nicht am Start, ist er als nicht angetreten zu werten und **nicht** zu disqualifizieren !

§ 126 WB: Freistilschwimmen

- Der Schwimmer hat bei derten Wende die Wand nicht berührt.
- Der Schwimmer ist auf der Strecke getaucht.
- Der Schwimmer ist nach dem Start / nach der ...ten Wende eine Strecke von mehr als 15m getaucht.

§ 127 WB: Rückenschwimmen

- Der Schwimmer hat sich beim Start nicht in Rückenlage abgestoßen.
- Der Schwimmer hatte beim Start die Zehen beider Füße nicht an der >Anschlagmatte< > Wand<.
- Der Schwimmer hatte beim Start die Zehen über den Rand der Überlaufrinne gebeugt.
- Bei derten Wende hatten die Füße des Schwimmers die Beckenwand verlassen, bevor die Rückenlage eingenommen war.
- Der Schwimmer hat während des Wettkampfes auf der ... ten Bahn die Rückenlage verlassen.
- Der Schwimmer ist nach >dem Start < > der ... ten Wende< eine Strecke von mehr als 15m getaucht.
- Der Schwimmer ist auf der Schwimmstrecke vollständig untergetaucht.
- Der Schwimmer hat vor der ...ten Wende und nach Verlassen der Rückenlage mehr als einen Armzug in Bauchlage ausgeführt.
- Der Schwimmer hat bei der ...ten Wende, nach Verlassen der Rückenlage und Abschluss des Armzugs, die eigentliche Wendenbewegung nicht unverzüglich ausgeführt.
- Der Schwimmer hat bei der ...ten Wende, nach Verlassen der Rückenlage , nicht unverzüglich einen Armzug oder die eigentliche Wendenbewegung ausgeführt .
- Der Schwimmer hat bei der ...ten Wende die Wand nicht berührt.
- Der Schwimmer hat beim Zielanschlag nicht in Rückenlage angeschlagen.
- Der Schwimmer hat beim Zielanschlag nicht die Wand auf der eigenen Bahn berührt.
- Der Schwimmer war beim Zielanschlag völlig untergetaucht.

§ 128 WB: Brustschwimmen

- Der Körper des Schwimmers wurde (mit Beginn des ersten Armzuges) nach > dem Start < > der ...ten Wende < nicht vollständig in Brustlage gehalten.
- Nach > dem Start < > der ...ten Wende < hat der Schwimmer mehrere Tauchzüge ausgeführt.
- Nach > dem Start < > der ...ten Wende < hat der Schwimmer mehrere Delfinbeinschläge ausgeführt.
- Nach > dem Start < > der ...ten Wende < hat der Schwimmer den Bewegungszyklus nicht mit einem Armzug begonnen
- Nach dem ersten Bewegungszyklus > nach dem Start < >nach der ...ten Wende < hat der Kopf des Schwimmers nicht in jedem Bewegungszyklus die Wasseroberfläche durchbrochen.
- Nach dem ersten Bewegungszyklus > nach dem Start < > der ...ten Wende < wurden die Hände weiter als bis zur Hüftlinie zurück gebracht.
- Die Bewegung der Arme wurde nicht > gleichzeitig vorwärts < >in der gleichen waagerechten Ebene < ausgeführt.
- Die Ellenbogen des Schwimmers befanden sich auf der Wettkampfstrecke nicht ständig unter Wasser.
- Die Bewegung der Beine auf der Wettkampfstrecke wurden > nicht gleichzeitig < > in der gleichen waagerechten Ebene < > mit einem / mehreren Wechselbeinschlägen < > mit einem / mehreren Delfinbeinschlägen < ausgeführt.
- Beim Beinschlag wurden die Füße des Schwimmers auf der ...ten Bahn/ gesamten Strecke bei der Rückwärtsbewegung nicht auswärts gedreht.
- Der Schwimmer führte nach dem Start/ nach der ...ten Wende mehr als einen Delphinbeinschlag aus.
- Beim Anschlag an derten Wende/ im Zielanschlag hat der Schwimmer nicht mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen.
- Beim Anschlag an derten Wende/ im Zielanschlag hat der Schwimmer mit aufeinander liegenden Händen angeschlagen.

§ 129 WB: Schmetterlingsschwimmen

- Der Schwimmer führte auf der Strecke einen / mehrere Brustbeinschläge aus. (bei Masterveranstaltungen ist je ein Armzug **ein** Brustbeinschlag erlaubt).
- Der Schwimmer hat die Arme auf der Schwimmstrecke nicht gleichzeitig > über Wasser nach vorne < > unter Wasser nach hinten < gebracht.
- Der Schwimmer führte mit den Beinen wechselseitige Bewegungen aus. (Kraulbeinschlag).
- Bei derten Wende/ im Zielanschlag hat der Schwimmer nicht mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen.
- Bei derten Wende/ im Zielanschlag hat der Schwimmer mit aufeinander liegenden Händen angeschlagen.
- Der Schwimmer führte nach dem Start/nach der ...ten Wende mehrere Armzüge unter Wasser aus.
- Der Schwimmer ist nach dem Start / nach der ...ten Wende eine Strecke von mehr als 15m getaucht.
- Der Schwimmer ist auf der ...ten Bahn nicht an der Wasseroberfläche geblieben.
- Der Schwimmer hat auf der Wettkampfstrecke die Brustlage verlassen.
- Der Schwimmer hat nach derten Wende die Wand verlassen, bevor die Brustlage eingenommen war.

§ 130 WB: Lagenschwimmen / Lagenstaffel

- Die vorgeschriebene Reihenfolge der Schwimmarten wurde nicht eingehalten (die genaue Angabe, welche falsche Reihenfolge geschwommen wurde, ist zu vermerken).
- Bei der ...ten Wende erfolgte der > Anschlag < > Abstoß < nicht gemäß der Bestimmungen der Schwimmart die > beendet < > begonnen < wurde.
- Auf der Freistilstrecke wurde > Brust < > Rücken < > Schmetterling < geschwommen.

§ 131 WB: Der Wettkampf

- Der Wettkampf wurde nicht vollständig in der vorgeschriebenen Schwimmart geschwommen.
- Der Schwimmer hat nach ... m seine Bahn verlassen.
- Der Schwimmer hat die vorgeschriebene Schwimmlage durch **Stehen** auf dem Beckenboden verlassen (beim Freistilschwimmen erlaubt).
- Der Schwimmer hat einen oder mehrere Schritte auf dem Beckenboden ausgeführt.
- Der Schwimmer benutzte als Hilfsmittel, um sich einen Vorteil zu verschaffen (eine genaue Beschreibung des Hilfsmittels muss erfolgen, z. B. Tapes, nicht zugelassene Schwimmanzüge, Abstoß von der Leine etc.).
- Der Schwimmer hat sich in das Wettkampfbecken begeben, obwohl er am laufenden Wettkampf nicht beteiligt war.
- Der Schwimmer hat einen anderen Schwimmer behindert, indem er..... (eine genaue Beschreibung der Behinderung muss erfolgen).
- Die Namen und Jg. der Staffelteilnehmer lagen zu Beginn des Staffeltwettkampfes nicht vor.
- In der Staffel startete ein Schwimmer, der namentlich nicht gemeldet war.
- Die Staffelteilnehmer starteten nicht in der gemeldeten Reihenfolge.
- In der Staffel schwamm der Schwimmer (Name, Vorname, Jahrgang) eine weitere Teilstrecke.
- Ein oder mehrere Schwimmer sprangen ins Wettkampfbecken, bevor alle anderen Mannschaften den Wettkampf beendet hatten.

Fortsetzung § 131 WB: Der Wettkampf

- Derte Staffelteilnehmer hat nach Beendigung seiner Teilstrecke nicht unverzüglich das Wettkampfbecken verlassen. (Bei Masterveranstaltungen zulässig)
- Bei der Beendigung des Wettkampfes befanden sich ... Staffelteilnehmer im Wettkampfbecken, obwohl noch nicht alle anderen Mannschaften den Wettkampf beendet hatten.
- Die > Füße < > Hände < des ...ten Staffelteilnehmers hatten > den Startblock < > die Startgriffe < verlassen, bevor der vorherige Staffelschwimmer die Wand berührt hatte.
- Der Schwimmer hat den Wettkampf nach ...m abgebrochen. (Keine Disqualifikation, beachte bei der DMS die Ausschreibung/Durchführungsbestimmungen)
- Der Schwimmer erhält eine Verwarnung für (den Abschnitt/ die Veranstaltung) aufgrund von (eine genaue Begründung muss erfolgen).
- Der Schwimmer wird disqualifiziert, da Schrittmacherdienste von geleistet wurden.

Anmerkung: Der Schwimmer hat sich ordnungsgemäß für die gesamte Veranstaltung beim Schiedsrichter abgemeldet (Datum und Uhrzeit angeben).

Hinweis: Der in > < gesetzten Texte sind wahlweise bei der Formulierung einer Beanstandung anzuwenden.

Anregungen und ggf. Änderungen bitte an den

Kampfrichterobmann des SV OWL:

Christian Feidieker
Ostwall 11
48231 Warendorf
Tel.: 02581 / 60668
E-Mail: christian.feidieker@sv-owl.de

oder an einen Schiedsrichter des SV OWL weiterleiten.

Vielen Dank für die Mithilfe bei den Verbesserungen dieser Liste!